



Halle 4/5. 24/3 1900

Hochwichtigen Herrn Professor,

Gestatten Sie mir eine Anfrage:

In meinem Kijyk ojunu S. 16 vermeidet der Fude offenbar die Zahl 4 auszusprechen. In Konstantinopel horte ich einmal, dass man den Fuden mit der Frage neckt: kedinin ajagy kai (woviel Beize hat die Katze) worauf er zu erwidern pflegt: kujragu ile ber. Vergeblich habe ich nach einem Beleg für diesen Aberglauben gesucht; Andreu hat natürlich auch nichts. Ist Ihnen vielleicht die Sache bekannt?

Das andala vizo (ebend. S. 15) erklärte mir Stambrades Fuden als so ist er? Ich habe mir notiert, dass die Fuden in Stambrades die Geister meinen, als ob sie etwas in die Tasse stecken und dazu sagen: Andalakaka vizo domus para kê. Wissen Sie mit diesem Wort etwas anzufangen? Mein Spanisch erlaubt vollkommen.

In Ihrem Quatremus habe ich selbst einige Parallelen notirt,  
indem das Schreibrohr dem Lesemrohr gegenübergestellt wird.

Mit besten Dank an Herrn

Ihr sehr ergebener

Georg Fries

P.S. Das Katalog enthält vornehmlich in 4 Hefen, 33 Bogen  
und ferner, 7 Kommennach.